

Besitzum: Die Ges. besitzt die für ihren Betrieb erforderlichen Lagerhäuser zum Teil auf eigenem, zum Teil auf gepachtetem Grund u. Boden. — Der Grundstücksbesitz setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: 1. aus einem Grundst. bei Neufahrwasser, mit einem Flächeninhalt von 5 ha 50 a 27 qm; 2. aus einem Grundst. in Neufahrwasser, Weichselstr. 1, mit einem Flächeninhalt von 1 ha 27 a 18 qm; 3. aus einem Grundst. in Stettin, auf der Insel Bleichholm am Dunzigstrom belegen, mit einem Flächeninhalt von 50 a 55 qm; 4. aus einem Grundst. in Neufahrwasser, Hafenstr. 21/22, mit einem Flächeninhalt von 97 a 19 qm. Auf den vorstehend aufgeführten eigenen Grundst. befinden sich folgende Lagerhäuser der Ges.: Auf dem unter 1. genannten Grundst. in Brösen bei Neufahrwasser 11 Lagerschuppen auf einer Grundfläche von rund 11 300 qm; 2. genannten Grundst. an der Weichsel 2 Etagenspeicher mit modernen Lösch- u. Ladeeinricht. für Zucker u. Getreide u. einer Beleg-Fläche von 16 800 qm; 3. genannten Grundst. in Stettin 2 Lagerhäuser mit rd. 3075 qm Grundfläche; 4. genannten Grundst. in Neufahrwasser, Hafenstr. 21/22, 6 Lagerschuppen auf einer Grundfläche von 4650 qm. Ferner besitzt die Ges. Lagerschuppen auf gepachtetem Grund u. Boden in Stettin am Dunzig 4000 qm Fläche u. in Malchin.

Beteiligung: Die Ges. ist beteiligt an der Harburger Lagerhaus Ges. m. b. H. u. zwar mit 50% des Stammkapitals von RM. 74 000.

Kapital: Danz. Gulden 100 000 in 40 Aktien zu G. 300 u. 88 Akt. zu G. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. A.-K. M. 1 250 000. 1912 Erhöhung um M. 750 000. Lt. G.-V. v. 11/10. 1920 Erhö. um M. 800 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 3./4. 1922 um M. 1 400 000 in 1400 Aktien. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 7./2. 1923 um M. 3 300 000 in 2800 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000, erstere übern. von einem Banken-Konsort., angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 3:1 zu 200%, während die restl. M. 1 400 000 St.-Akt. zur Verfüg. der Ges. bleiben. Die Vorz.-Akt. wurden lt. Entscheid. des Danziger Obergerichts v. 13./2. 1925 für nichtig erklärt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 26./11. 1924 nach Einzieh. der M. 500 000 Vorz.-Akt. von M. 7 000 000 auf Danz. Gulden 2 100 000 in 7000 Akt. zu Danz. Gulden 300. Die a.o. G.-V. v. 26./4. 1926 beschloss, das A.-K. von Danz. G. 2 100 000 auf Danz. G. 420 000 (5:1) in der Weise herabzusetzen, dass von je 5 eingereichten Aktien eine zurückgegeben wurde. Die gleiche G.-V. beschloss sodann, das herabgesetzte A.-K. von Danz. G. 420 000 auf Danz. G. 570 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 500 St.-Akt. zu je Danz. G. 300, die von einem Konsortium zu pari übernommen wurden. Die G.-V. v. 25./5. 1929 beschloss zwecks Sanierung die Herabsetzung des A.-K. durch Zulassung auf G. 10 200 u. Wiedererhöhung auf G. 100 000 durch Ausgabe von 6 Akt. zu G. 300 u. 88 Akt. zu G. 1000 zum Kurse von 105%.

Anleihe: M. 600 000 in 4½ Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 105%, lt. G.-V. v. 30./5. 1912. Auf Grund des Danziger Aufwert.-Gesetzes sind die Oblig. mit Da. G. 15 für M. 100 ab 1./1. 1927 zurückzuzahlen. Ende Juli 1929 noch nicht eingelöst D. G. 1003.

12% Oblig.-Anleihe von 1926: Danz. G. 555 000 in 370 Oblig. zu je Danz. G. 1500. Die Oblig. lauten an Order der Danziger Privat-Actien-Bank u. sind durch Indossament übertragbar. Die Oblig. erhalten an weiteren Zinsen denjenigen Hundertsatzbetrag, der als Divid. auf die Aktien ausgeschüttet wird. Die Festzinsen von 12% sind am 1./8. jeden Jahres fällig, die Zusatzzinsen nach der Gewinnverteilung des betreffenden Jahres beschliessenden G.-V. — Sicherheit: Die Anleihe wird auf den Namen der Danziger Privat-Actien-Bank als Treuhänderin durch gesamthypothek. Eintragung auf den Danziger Grundbesitz der Ges. hinter Danz. G. 300 000 sichergestellt. Umtausch gegen Vorz.-Aktien: Die Oblig.-Inhaber haben das Recht, vom 1./4. bis 31./5. 1931 für jede Obligation über Danz. G. 1500 eine Sammelaktie über 5 Vorz.-Akt. zu je Danz. G. 300 mit Div.-Ber. ab 1./8. 1931 zu verlangen. Die Vorz.-Aktien sollen aus dem Gewinn 12% Vorz.-Div. u. ausserdem eine weitere Div. in Höhe der auf die St.-Aktie entfallenden Div. erhalten. Insoweit der Umtausch der Oblig. in Vorz.-Akt. von dem Oblig.-Inhaber verlangt ist, aber von der Ges. bis zum 1./10. 1931 nicht gewährt wird, so sind die Oblig. am 1./10. 1931 zum Kurse von 150% einzulösen. — Tilg.: Soweit der Umtausch der Oblig. in Vorz.-Akt. in der angegebenen Zeit nicht ausgeübt wird, so werden die danach noch im Umlauf befindl. Oblig. in 10 gleichen Jahresraten vom 1./10. 1931 bis 1./10. 1940 mit 120% eingelöst. Die Verzins. der Oblig. beträgt dann vom 1./8. 1931 ab 6% unter Ausschluss jeder weiteren Zusatz-Versins. Die Tilg. geschieht durch Ankauf oder Auslos. Vom 1./10. 1931 ab ist Ges.-Tilg. mit 3mon. Frist auf einen beliebigen Zinstermin zulässig. — Zahlst.: Danzig: Danziger Commerz- u. Depositenbank A.-G.; Berlin: Jarislowsky & Co. Den Aktionären war bis 16./6. 1926 ein Bezugsrecht auf die Oblig. zu 100% eingeräumt worden; auf 20 bisher. (also noch nicht zusammengelegte) Aktien im Nennwert von zus. Danz. G. 6000 konnte eine Oblig. von Danz. G. 1500 bezogen werden.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Je Danz. G. 100 A.-K. 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. bes. Rückl., event. Tant. an Vorst., 4% Div. an St.-Akt., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1929: Aktiva: Grundst. 515 000, Lagerhäuser. Kontorgeb. 1040 000, Leichterfahrzeuge 4, Mobil. 5, Utensil. u. Geräte 3, Geschäftsanteil an der Harburger Lagerhausges. m. b. H., Harburg 25 000, Hinterleg.-K. für Obl. v. 1912 1113, Aussenstände 189 243, Bankguth. 75 932, Kassa 12 445, (Avale Zl. 30 000, G. 65 000). — Passiva: A.-K. 100 000, Oblig. v. 1926 555 000, Agio für Einlös. der Oblig. von 1926 111 000, noch einzulös. Oblig. von 1912 1003, Oblig.-Zs. 199 440, Kto. für vertragliche Verpflicht. 70 500, Abschreib.-Kto.